

# HOCHSCHULAKTIONSTAG

AM 20. NOVEMBER 2023

ZUSAMMEN  
GEHT MEHR

ver.di

 facebook.com/verdi

 @\_verdi  
#zusammengehtmehr

 wirsindverdi

 @verdi  
OfficialBot

NOVEMBER 2023

# WIR MACHEN UNS STARK FÜR GUTE BEZAHLUNG

ver.di und viele andere Organisationen rufen am **20. November** zu einem **bundesweiten Hochschulaktionstag** auf. Unsere gemeinsame Forderung: **Sicherheit und gute Bezahlung für alle Beschäftigten!** Das heißt für die **laufenden Tarifverhandlungen mit den Bundesländern** und **bei den anstehenden Verhandlungen im Land Hessen: mehr Geld für alle und ein Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte.**

**RAUS AUF  
DIE STRASSE!**

## JETZT KOMMT'S AUF UNS AN!

Mehr als 21.000 Beschäftigte haben den Appell an die hessische Landesregierung unterschrieben, einen Inflationsausgleich zu zahlen – jetzt und noch vor der Tarifrunde im nächsten Jahr. Doch die Landesregierung blockte das ab und verwies auf die kommende Tarifrunde, die Anfang 2024 startet. Statt ihre Beschäftigten zu unterstützen, spielt sie auf Zeit. Ein Unding!

## 500 EURO, MINDESTENS 10,5 %!

Die Bezahlung im Landesdienst muss mit Bund und Kommunen Schritt halten. Sonst wandern noch mehr Beschäftigte ab. Schon jetzt gibt es an Hochschulen und anderen Einrichtungen vielfach Probleme, Stellen neu zu besetzen.

**#HOCHSCHULAKTIONSTAG**  
**SCHLUSS MIT PREKÄRER**  
**WISSENSCHAFT**  
**AM 20. NOVEMBER 2023**

Die Arbeitsbelastung der verbliebenen Kolleg\*innen steigt. Die Arbeit im öffentlichen Dienst muss zum Leben reichen. Das ist auch an den Hochschulen längst nicht für alle der Fall. Deshalb fordern wir für alle Landesbeschäftigten in Hessen 500 Euro, mindestens aber 10,5 Prozent mehr Gehalt. Aus der Jahressonderzahlung soll ein 13. Monatsgehalt werden.

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

# HOCHSCHULAKTIONSTAG

AM 20. NOVEMBER 2023



Signal



\*VERDIDG



wirsindverdi



wirsindverdi



@wirsindverdi.bsky.social

ver.di

## WIR MACHEN UNS STARK FÜR GUTE BEZAHLUNG

**RAUS AUF  
DIE STRASSE!**

### SCHLUSS MIT PREKÄRER WISSENSCHAFT!

Wir brauchen dringend mehr unbefristete Beschäftigungsverhältnisse in der Wissenschaft! Mindestens 35 Prozent unbefristete Stellen wären ein guter Einstieg! Aber auch in Technik und Verwaltung braucht es unbefristete Perspektiven! Alles abseits von Vertretungsgründen (z.B. Elternzeit, Krankheit etc.) braucht keine Befristung. Die Beschäftigten der Hochschulen leisten wichtige und herausfordernde Arbeit. Gute Forschung und Lehre sind für die gesamte Gesellschaft von Bedeutung. Es muss Schluss sein mit der permanenten Unsicherheit im Hochschulbetrieb. Die guten Argumente sind ausgetauscht, jetzt braucht es Druck der Beschäftigten aus den Hochschulen!

### TVSTUD DURCHSETZEN!

Auch studentisch Beschäftigte gehören in den Tarifvertrag Hessen! Wir fordern im ersten Jahr der Beschäftigung 16,50 Euro pro Stunde, ab dem zweiten Jahr 17,50 Euro und ab dem dritten Jahr 18,50 Euro. Ein Mindestumfang von 40 Stunden pro Monat und eine Mindestlaufzeit

von 36 Monaten sollen Rahmenbedingungen stecken. Schon in der aktuell laufenden Tarifrunde der Länder (alle außer Hessen) werden abstruse Argumente gegen den Tarifvertrag für studentische Beschäftigte vorgebracht. Dieser sowie die geforderten Mindestvertragslaufzeiten und -stundenumfänge »würden die Wissenschaftsfreiheit einschränken«, behauptet der Verhandlungsführer der Arbeitgeber, Hamburgs Finanzsenator Andreas Dressel (SPD). Derselbe Humbug wie bei den massenhaften Befristungen, die ebenfalls mit der »Wissenschaftsfreiheit« gerechtfertigt werden. Umgekehrt wird ein Schuh daraus: Sichere Stellen und angemessene Bezahlung ermöglichen kontinuierliche und gute wissenschaftliche Arbeit. Kettenverträge, kurze Vertragslaufzeiten und Niedriglöhne bewirken das Gegenteil. Um sie zu beseitigen, reichen gute Argumente alleine nicht. Es braucht Druck aus dem Betrieben und in der Öffentlichkeit.

### ZUSAMMEN GEHT MEHR!

Gemeinsam mit allen anderen Kolleginnen und Kollegen im Landesdienst setzen sich die Beschäftigten der Hochschulen für ein gutes Tarifergebnis ein. Das wird uns nicht geschenkt. Wir müssen es uns holen! Deshalb machen wir mit dem bundesweiten Aktionstag Druck.

**Sei dabei!**

**MACHT EUCH STARK!  
ORGANISIERT EUCH IN VER.DI.  
DENN NUR GEMEINSAM KÖNNEN  
WIR ETWAS BEWEGEN.**

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN!**



[mitgliedwerden.verdi.de](https://mitgliedwerden.verdi.de)